

Thüringer Ostermarsch 2012

07. April 2012 um 11 Uhr, Bahnhof Ohrdruf



Auch kein Standort- übungsplatz



**Weil wir Frieden wollen – müssen wir die
Politik in die eigenen Hände nehmen!**



Nein zu Krieg, Atomrüstung und innerer Militarisierung!

Nein zur Kriegsstrategie von NATO und EU!

Ja zur zivilen Lösung der Zukunftsprobleme!

Die Menschen in der Welt – nicht nur in Griechenland – wehren sich gegen die Zuspitzung der Krise des Kapitalismus, in der seine Akteure alles daran setzen Profite und Rohstoffe zu sichern. Krieg, militärische Besetzungen, neoliberale Freihandelsverträge und Sparmaßnahmen in Form von Rettungspaketen für die Banken und Anleger, die Privatisierung von Staatsunternehmen, die Beschneidung der Löhne und Rechte der ArbeitnehmerInnen erhöhen die Arbeitslosigkeit und plündern die sozialen Ressourcen aus.

Friedens- und KonfliktforscherInnen haben für das vergangene Jahr 20 Kriege und 388 bewaffnete Konflikte bilanziert. Die Bundeswehr ist nach eigenen Angaben in 8 Ländern im Einsatz. Statt bisher 7000 Soldaten sollen demnächst 15000 gleichzeitig in Kriegseinsätze geschickt werden.

Der Krieg beginnt vor unserer Haustür. Im Oktober 2011 wurde vollmundig aus Berlin versprochen: Der Kriegsvorbereitungsplatz in Ohrdruf sowie der Militärstandort Mühlhausen würden geschlossen.

Heute ist die Wahrheit:

Ohrdruf soll Standortübungsplatz für die Friedensteinkaserne in Gotha werden. Dort sollen Soldaten für ihren Kriegseinsatz in

Afghanistan ausgebildet werden. Die Drohnen aus Mühlhausen werden zukünftig in Ohrdruf erprobt. Im Zeitzer Forst soll bis 2014 für 10 Mio. Euro ein Schießplatz zur Übung für den Krieg in Afghanistan angelegt werden, obwohl die Regierung gleichzeitig den Abzug der Truppen aus Afghanistan bis 2014 beschlossen hat. Verlogener geht es nicht.

Wir fordern:

- sofortige Beendigung des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan,
- Hände weg von Syrien und Iran- zur friedlichen Lösung gibt es keine Alternative,
- keine Abschiebung von Deserteuren und Flüchtlingen,
- Verbot von Streubomben und Landminen sowie Rüstungsexporten,
- keine Werbung für die Bundeswehr an Schulen und Arbeitsagenturen,
- Umstellung von Rüstungsproduktion und Entwicklung für zivile Zwecke,
- Sicherung und Verteidigung sozialer und politischer Errungenschaften gegen Sozialabbau, Überwachungsstaat und Bundeswehreininsatz im Inneren,
- ein Landeskonversionsprogramm zur zivilen Nutzung der Militäranlagen das der Natur eine Chance gibt und nachhaltig Arbeitsplätze sichert,
- Stopp aller Kriegsvorbereitungen im Land - zivile Nutzung des Standortes Ohrdruf,
- kein Bau der Schießanlage im Zeitzer Forst.

Weitere Termine zu Ostern 2012

05. April, 17 Uhr: Erfurt, Anger

07. April, 09 Uhr: Arnstadt, Alter Friedhof, am Rufer

09. April, 14 Uhr: Breitenbacher Spielplatz (BI Zeitzer Forst)

09. April, 10 Uhr: Ostermarsch von Worbis nach Leinefelde und Duderstadt

UnterstützerInnen:

DGB Thüringen/ Ver.di/DIE LINKE. Thüringen, LAG FIP/VVN-BdA Thüringen/Thüringer Friedenskoordination/ Aktionskreis für den Frieden Erfurt/Flüchtlingsrat Thüringen/Friedenskreis Arnstadt/Friedenskreis Gotha/Sabine Berninger – Sprecherin für Migrations- und Integrationspolitik der Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag/ Jugendbüro RedRoxX/Babette Pfefferlein-Landessprecherin B90/Die Grünen